

LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG AUCH IN UNSERER MENSA?

Messungen der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen an Ganztagschulen in Nordrhein-Westfalen haben ergeben, dass in „**Schulmensen ungefähr 25 Prozent Lebensmittelabfälle**“ in Form von **Ausgabe-** (5%) und **Tellerresten** (20%) anfallen. Hochgerechnet auf alle deutschen Ganztagschulen entspricht dies rund 29.000 Tonnen oder 29 Millionen Kilogramm Lebensmittelabfälle pro Jahr. Umgerechnet auf jede Schülerin und jeden Schüler sind es **22 Kilogramm pro Ganztagschüler/in**.

Der Münchner Arbeitskreis „Gesunde Schulverpflegung ohne Abfall“ ist der Meinung, dass möglichst **kein Essen weggeworfen werden sollte**.

Er wird sich auch mit den Speisenlieferanten besprechen.

Auch in unserer Mensa werden jeden Tag Lebensmittel weggeworfen.

Dies kann **verschiedene Gründe** haben.

Beispielsweise kann es sein, dass

- Du heute nicht so viel Appetit hast und deshalb etwas übrig bleibt,
- Du zwar weißt, was es zu Essen gibt, Dir dieses aber nicht so schmeckt,
- die Portion immer zu groß ist und Du es nicht schaffst,
- Du zu wenig Zeit für das Essen hast,
- es andere Gründe gibt. Welche sind es?

Was kannst **Du dagegen tun**?

- Wenn Du schon weißt, dass die Portionen für Dich immer zu groß sind, könntest Du das Küchenpersonal höflich ansprechen, dass Dir eine etwas kleinere Portion reicht,
- dass Du heute nicht so viel Appetit hast, spreche doch ebenfalls das Personal an,
- dass Dir das angebotene Essen nicht so schmeckt, bitte doch um eine kleinere Portion.
- Sollte die dann kleinere Portion zu gering sein, bitte doch höflich um Nachschlag.
- Wenn es ein Salatbuffet gibt, an dem Du Dich selbst bedienst, lade nur so viel auf, dass möglichst nichts übrig bleibt.

Wie Du in den anderen Lernstationen erfährst, kannst **Du** viel für **andere Menschen** und auch für den **Klimaschutz tun**, wenn durch Dich möglichst keine Essensreste anfallen.

Beispielsweise würden durch die **Einsparung von 5 Kilogramm** Essensresten pro Jahr so viel **Treibhausgase eingespart**, wie durch eine **Autofahrt von 410 Kilometer** entstehen. Wenn das bei **allen Essensteilnehmern** der Fall wäre, ergibt sich doch eine **beachtliche Fahrtstrecke**.

1. Notiere, warum Du schon manchmal Essen übrig gelassen hast.
2. Welche Verbesserungsvorschläge hast Du?